



febi 116301

108506, 108563



Passend für:
Hyundai, i40

DE

Hyundai i40 Austausch hintere Bremsbeläge und -scheiben

Beim i40 kommt wie bei vielen anderen Herstellern ein elektromechanisches Handbremssystem zum Einsatz.

Gehen Sie zum Austausch der hinteren Bremsbeläge und -scheiben wie folgt vor:

1. Prüfen Sie zunächst das gesamte Bremssystem auf Zustand und Füllstand der Bremsflüssigkeit, Lecks sowie korrekte Funktion der Hand- und Fußbremse.

Hinweis: Es ist ratsam, ein Batterieunterstützungsgerät an die Utobatterie anzuschließen, da die Handbremsmotoren im Betrieb viel Strom ziehen (ca. 14-20 A).

Stecken Sie bei eingeschalteter Zündung ein geeignetes Diagnosetool in die 16-Pin Diagnosebuchse (Abbildung 1) und prüfen Sie Fehlercodes in den EPB- und ABS-Systemen.

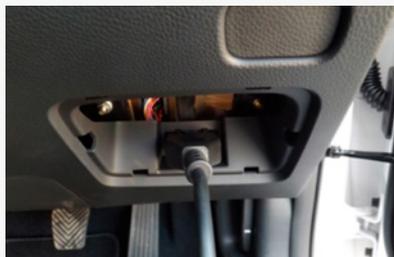


Abb. 1

2. Entfernen Sie bei angehobenem Fahrzeug die Hinterräder und prüfen Sie den Zustand von Bremsleitungen, Handbremsmotorkabeln und -anschlüssen sowie der hinteren Bremsbeläge und -scheiben. Die Bremscheiben müssen noch mindestens 8,4 mm und die Beläge 2,0 mm dick sein (Empfehlung aus AutoVista, dem Online- Werkstatt- Informationssystem von Blue Print).



Abb. 2

3. Führen Sie den EPB-Motorrücklaufvorgang mit einem geeigneten Diagnosetool durch.
4. Lösen Sie die beiden 12mm-Zylinderschrauben am Bremssattel und ziehen diese ab. Drehen Sie ihn vorsichtig zur Seite, ohne zu viel Kraft auf die Bremsleitung und Motorkabel anzuwenden.
5. Der Kolben muss nicht zurückgespult werden, Sie können ihn einfach zurückdrücken.

Weitere technische Informationen finden Sie unter: partsfinder.bilsteingroup.com



febi 116301 108506, 108563



Passend für:
Hyundai, i40



Abb. 3

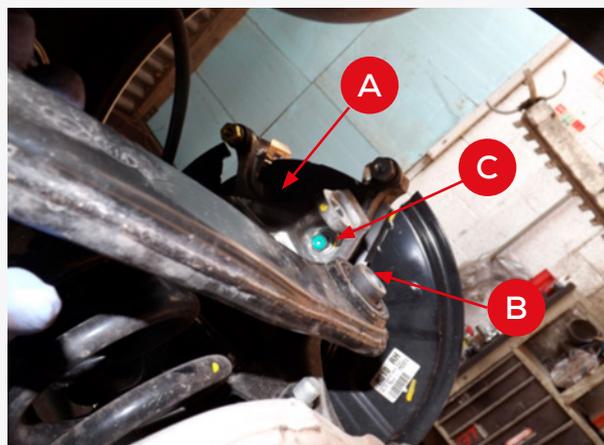


Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6

DE

6. Entfernen Sie die alten Bremsbeläge und Halteplatten.
7. Um den Bremssattelhalter (A) zu entfernen, müssen Sie zunächst die Verbindungsschraube zur Radaufhängung (B) entfernen. Dann können Sie die beiden Halteschrauben (C) des Bremssattels lösen (Abb. 3).
8. Entfernen Sie Befestigungsschrauben der Hinterradbremse und dann die alte Bremsscheibe. Reinigen Sie die Montageflächen und entfetten Sie die neue Bremsscheibe (falls notwendig), bevor Sie sie montieren (Abb. 4 und 5).
9. Montieren Sie die Bremssattel-Halteschrauben sowie die Schraube zur Radaufhängung und setzen Sie die neuen Bremsbeläge und Halteplatten ein. Ist dies geschehen, montieren Sie den Bremssattel (Abb. 6).
10. Spulen Sie schließlich die EPB-Bremswinde zurück und prüfen die korrekte Funktion von Hand- und Fußbremse. Dazu gehört auch die Prüfung auf Bremsflüssigkeitslecks. Prüfen Sie das System jetzt noch auf Fehlercodes im EPB und ABS-System, montieren Sie die Räder, ziehen Sie die Radschrauben mit 88-108 Nm an (Angaben aus AutoVista) und machen Sie eine Probefahrt.

Weitere technische Informationen finden Sie unter: partsfinder.bilsteingroup.com